

Operntheater

Sonntag den 8. Jänner 1933

Spuk im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Komische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von
Jan Löwenbach-Budin

Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Mr. Hollywood, amerikanischer
Gesandter Hr. Jerger
Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Paalen
Elinor, ihre Tochter Fr. Angerer
Cedrik, ihr Sohn Fr. With
Georg Graf von Satalih Hr. Gallos
Proutek, Abgeordneter,
Exminister Hr. Madin
Schnepfer, Inhaber des Realitätsbüro
Schnepfer & Co. Hr. Wiedemann
Die Kastellanin Fr. Szancho
Andulka, ein Dorfmadchen von
Satalih, als Kammerjose be-
dienstet Fr. Reining

Bob, ein Cowboy aus
Amerika Hr. Zimmermann
Der Bürgermeister von
Satalih Hr. Maigl
Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold
Ein Provinzjournalist Hr. Wolken
Der Geist des Grafen Kasimir
von Satalih, Urahn des
Grafen Georg Hr. Mayr*
Hr. Männling
Hr. Tomel
Hr. Berthold
Hr. Schramm
Ein Groom Kl. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Tippträulein:** Die Damen Fiedler, Klima, Swiezinsky, Klos, Pokorny, Leibenfrost
— Im 2. Bild **Black-Bottom:** Fr. Fiedler, Opek, Klos, Hr. Kemeth, Binder — Im 3. Bild
Boys: Fr. Drapal, Greger — Im 7. Bild **Bauerntanz:** Fr. Graf, Klos, Hr. Casson,
Binder und das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Satalih, Dienerschaft im Schloß Satalih, die Dorfkapelle
Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Satalih — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beige stellt

Die Stahlmöbel von der Firma Thonet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Bique-Dame. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 10. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 12. Die Bohème. **Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala**
als Gast (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 13. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 14. Schlagobers — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang
7¹/₂ Uhr)